

dem Divan schlief).

(Deutung: Gestern las ich, eines Nachdrucks wegen, „Um eine Stunde“ durch und feilte dran.– Vorgestern erzählte ich Auernheimer von einer Begegnung mit Herzl auf einer Stiege.– Ferner, in den letzten Tagen hatt ich das Gefühl, als werde mir der Roman blasser, und ich wünschte natürlich, dass er mir wieder innerlich lebhafter werde.–)

Spazieren Pötzleinsdorf, Neuwaldegg.

Auf der Tram mit Hrn. Lemberger über Reisen.

Bei Mama zu Tisch; mit Raoul die 5. Tschaikowski.

– Shaw Mensch etc. ausgelesen.–

Roman 9., bisheriges, nicht weiter.–

10/12 Vm. allein spazieren Pötzleinsdorf, Neuwaldegg etc.–

Nm. am Roman.–

Abd. Fred, Gustav Schw., Gerty da.–

Gertys kleine Erlebnisse; Gespräch mit O.; „tiefe Unsicherheit“.–

– Mit Gustav über meinen mangelnden Geschäftssinn (der ihm sympathischer ist als Hugos vorhandener).

11/12 Vm. Gomperz.– Minnie Benedict begegnet, wie sie zu Reß ging; alternd, erzählt ihr von Heini.– Panorama (Venedig).–

Mit Mama Nm. 4. Beethoven.–

Am Roman.

12/12 Vm. mit Speidel Spaziergang im Schnee Galitzinberg – Gersthof.–

Nm. dictirt Roman; Briefe.–

Abd. mit O. Symph. Concert.–

Kopfweh, Reizbarkeit, Hypochondrien, Arbeitsunlust.

Vor ein paar Tagen schrieb ich an Liesl, dass ich ihr vorläufig kein Geld mehr schicken könnte.

13/12 Vm. Gomperz; bei Helene. (Hans Ohrenentzdg.) –

Am Roman.– (Selbstmord der Schauspielerin.) –

Gedichte von Br. Winterstein gelesen und an Bie geschickt.–

14/12 Vm. mit O. spazieren (Döblinger Friedhof, Agn. Speyers Grabmal ihres Vaters).–

Nm. am Roman.–

Abd. mit O. Conc. Lola Tesi (13j. Tochter meiner russ. Übersetzerin Rotenstern-Tesi).

15/12 Vm. Gomperz.– Künstlerhaus (Krafft, Kasparides etc.).

Nm. am Roman.–

Grethe Mandl besucht uns.